



**George Raymond**  
**Unabhängige Beratung**

## **Fördern der Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen Experten beim Marketing und bei internationalen Projekten im Eisenbahnsektor**

- Fokus: Nordamerika sowie deutsch- und französischsprachiges Europa
- Fachbereiche: Bahnbetriebsplanung, Schienengüterverkehr, Rollmaterial, Steuerungssysteme und Infrastruktur
- Funktionen: Marketing, Projektakquise, Anforderungsdefinition, Planung und Implementierung

### **Persönliche Daten**

Geboren am 7. Mai 1956 in Middletown, Connecticut, USA; französischer und US-amerikanischer Doppelbürger; mit einer Französin verheiratet; ein erwachsener Sohn.

### **Aufträge seit 2004**

Als unabhängiger Berater führe ich seit 2004 Aufträge in den Bereichen Bahnbetriebsplanung, Schienengüterverkehr, Rollmaterial, Steuerungssysteme und Infrastruktur durch.

- Bahnbetriebsplanung**
- Hilfe beim Erstellen von Broschüren, Jahresberichten, Lizenz- und Wartungsverträgen sowie Offerten bei einer Firma, die in der Entwicklung und internationalen Anwendung einer Software zur Bahnbetriebsplanung spezialisiert ist.
  - Entwicklung eines Online-Hilfesystems für die Benutzer einer Software zur Ressourcenplanung von Rollmaterial und Triebfahrzeugführern. Schulung in den Bereichen Terminologiere-

cherche und technische Redaktion.

- Dokumentation des Verfahrens zur Planung, zum Beantragen und zum Erteilen von internationalen Zugtrassen innerhalb Europas.
- Schienengüterverkehr**
- Studien zur Entwicklung des Schienengüterverkehrs in Frankreich und Gesamteuropa. Bereiche: Einzelwagenladungsverkehr, Verkehr mit kleineren Wagengruppen, intermodaler (kombinierter) Verkehr, Umschlagterminals, Häfen und regionale Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) oder *short lines*.
  - Unterstützen einer deutschen Firma beim Marketing und Einsatz ihrer Software für Betrieb von EVU im Schienengüterverkehr in Frankreich.
  - Bei zwei grossen europäischen EVU, Einführung der Software einer US-Firma zum Erstellen von Betriebsplänen für den Güterverkehr. Festlegen einer sowohl mit Firmengebrauch als auch mit Softwarekonzepten abgestimmten Terminologie mit Benutzern. Erstellen der Benutzerdokumentation und Benutzeroberflächen.
- Rollmaterial**
- Unterstützen einer deutschen Firma beim Marketing und Einsatz ihrer Software für Management und Instandhaltung von Wagenflotten in Frankreich.
  - Rolle als aktives Bindeglied zwischen deutschen Beratern und französischen Experten bei einer Studie zur Wertschätzung von Lokomotivflotten.
  - Für einen Schweizer Hersteller, Planung des Marketings eines neuen Bildschirmmodells für Lokführerstände.
- Steuerungssysteme**
- Studien zum Einsatz von europäischen Systemen für die betriebliche Disposition des Zugverkehrs und für die Ausbildung von Disponenten in Nordamerika.
  - Erstellen einer französischsprachigen Version des Angebots einer deutschen Firma für die Lieferung eines Ausbildungssystems für Disponenten.
  - Bei einem Projekt zur Erneuerung der Signaltechnik in einem grossen Bahnhof eines EU-Kandidatenlands, Begutachtung und Revision eines Antrags für europäische Mittel und der entsprechenden Ausschreibung.
  - Erstellen eines Überblicks von Systemen in Europa, die dem Triebfahrzeugführer Hinweise zur optimalen Geschwindigkeitssteuerung hinsichtlich Energieverbrauch und bevorstehender Konfliktstellen erteilen.
  - Erstellen eines weltweiten Überblicks über satellitenbasierte Zugsicherung (siehe *Publikationen*).
- Infrastruktur**
- Unterstützen einer deutschen Firma beim Marketing ihrer Technologie für Oberbauinstandhaltung in den USA.
  - Erstellen einer kompletten französischsprachigen Dokumentati-

on für einen deutschsprachigen Lieferanten elektrischer Komponenten für Gleis, Strecke und Fahrleitung.

- Erstellen einer Standardterminologie für Weichenkomponenten in britischem und amerikanischem Englisch als Gegenstück einer entsprechenden deutschsprachigen Liste.

## Kunden seit 2004

A. Kaufmann AG, Zug, Schweiz  
Aprixon Information Services GmbH, Hamburg  
Colas Rail, Maisons-Laffitte, Frankreich (\*)  
DeltaRail Ltd., Derby, Grossbritannien  
Dr. Graband & Partner, Braunschweig  
EEIG ERTMS Users Group, Brüssel  
Eidgenössische Technische Hochschule (ETH), Zürich  
Europäische Union (\*)  
Französische Staatsbahn (SNCF), Paris (\*)  
Funkwerk Information Technologies GmbH, Kiel  
GBM Wiebe Gleisbaumaschinen GmbH, Achim, Deutschland  
MDS Transmodal Ltd., Chester, Grossbritannien  
MultiModal Systems Practice Inc., Princeton, New Jersey, USA  
Office for Economic Policy and Regional Development Ltd. (EPRD), Kielce, Polen  
Oliver Wyman AG, Zürich  
Pixy AG, Turgi, Schweiz  
Qnamic AG, Hägendorf, Schweiz  
Rail Standards and Safety Board, London (\*)  
Railistics GmbH, Dessau, Deutschland  
RailNetEurope, Wien  
Railway Gazette International, Sutton, Grossbritannien  
Regionale Infrastruktur-Behörde, Region Franche-Comté, Frankreich (\*)  
Samarcande Transport-Logistique-Territoire (Beratung), Paris  
Schweizerische Bundesbahnen (SBB Cargo AG), Basel (\*)  
Schwihag AG, Tägerwilen, Schweiz  
Siemens AG, Rail Automation, Braunschweig, Deutschland  
SMA und Partner AG, Zürich  
Systransis AG, Zug, Schweiz

\* als Unterlieferant

## Publikationen

Bericht zum Besuch der Schweizer Sektion der Institution of Railway Signal Engineers (IRSE) beim Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme (IVT) mit Besichtigung dessen Modellbahn-Ausbildungsanlage an der Eidgenössische Technische Hochschule (ETH) Zürich. *IRSE News*, Januar 2012, S.24.

“Innovation brings satellite-based train control within reach”, mit der Unterstützung von Juliette Marais und Marion Berbineau des französischen Forschungsinstituts für Transport und dessen Sicherheit (INRETS, jetzt IFSTTAR), Lille. *Railway Gazette International*, Dezember 2004, S.835-837.

## Berufliche Erfahrung

- Seit Januar 2004**      Selbständiger Berater, **Railweb GmbH**, Binningen/Basel, Schweiz:  
Siehe oben.
- Februar 2002 –  
Dezember 2003**      Mitglied des Kernteams von Euro-Interlocking, einem in Zürich ba-  
sierten Projekt des **Internationalen Eisenbahnverbands (UIC)** zur  
europäischen Normierung von Anforderungen für Stellwerkssysteme.  
Mitarbeit und Koordinierung beim Erstellungs-, Revisions- und Ge-  
nehmigungsverfahren für Normen samt Expertensitzungen.
- März 1997 –  
Januar 2002**      Technischer Redakteur bei **Systor AG**, Schweiz (jetzt Accenture),  
einer in Zürich ansässigen IT-Dienstleistungsfirma. Konzeption und  
Verbesserung von Benutzeroberflächen; Benutzeranweisungen für  
Anwendungen und Entwicklungstools; Richtlinien für Redakteure.  
Website über die Disposition des Zugverkehrs westlich von Zürich.
- Januar 1990 –  
Februar 1997**      Systemanalytiker bei **Danzas AG** (jetzt DHL), einer in Basel ansässi-  
gen, internationalen Speditions- und Transportfirma. Erstellen von  
Spezifikationen und Benutzerdokumentation für Systeme zur Abwick-  
lung und Verfolgung von europäischen und interkontinentalen Sen-  
dungen.
- Januar 1987 –  
Dezember 1989**      Forschungsassistent, Institut für Transport und Planung (jetzt LITEP),  
**Eidgenössische Technische Hochschule Lausanne (EPFL)**. Spezifi-  
zierung, Entwicklung und Einsatz von Simulationen und anderen In-  
formatikanwendungen zur Bahnbetriebs- und Infrastrukturplanung.
- September 1982 –  
Dezember 1986**      Fachkraft für Logistikmethoden, **Renault Automobiles**, Frankreich.  
Am Hauptsitz und später im Montagewerk in Douai, Nordfrankreich,  
Spezifikation und Entwicklung von Systemen zur Unterstützung von  
Produktionsplanung und Belieferung von Montageteilen.
- September 1980 –  
August 1982**      Forschungsassistent, **Massachusetts Institute of Technology (MIT)**,  
Cambridge, Massachusetts, USA. Forschungsprojekt über Leistungs-  
standards und Betriebsführung für Rangierbahnhöfe. (Siehe auch *Uni-  
versitätsausbildung*.)
- Juni 1978 –  
August 1980**      Längere Reisen in Europa und Nordamerika.  
Weiterführen meiner Studie zur Liberalisierung von Strassen- und  
Schienengüterverkehr in den USA an der Wesleyan University; Mitar-  
beit in diesem Bereich bei **Policy and Management Associates**, Wa-  
shington DC, von November 1979 bis März 1980.
- Sommer  
1976 und 1977**      Jeweils drei Monate im Sommer Journalist bei der Tageszeitung **The  
Middletown Press**, Middletown, Connecticut, USA (damalige Aufla-  
ge 22'000).

## Universitätsausbildung

- **Massachusetts Institute of Technology (MIT)**, Cambridge, Massachusetts, USA, 1980-82: Master of Science in Transportation. Analyse von Transportsystemen und Bahnbetrieb. Diplomarbeit: Leistungsstandards und Betriebsführung für Rangierbahnhöfe in Westmassachusetts, USA (East Deerfield) und Ostfrankreich (Woippy/Metz).
- **Wesleyan University**, Middletown, Connecticut, USA, 1974-78: Bachelor's degree. Hauptfächer: Wirtschaft, Politikwissenschaft und Geschichte. 1977-78: Studie über die Liberalisierung des Strassen- und Schienengüterverkehrs in den USA.

## Zusammenfassung meiner Fähigkeiten

### **Marketing, Projektakquise, Anforderungsdefinition, Planung und Implementierung**

- Aufbau von internationalen Beziehungen und Partnerschaften zwischen Kunden und Lieferanten
- Analyse und Management der Anforderungen von Kunden und Benutzern; Spezifikation von Systemen
- Ausschreibungen; Erstellen und Evaluation von Offerten
- Einführen und Anpassen von Lösungen in neuen Ländern und bei neuen Kunden
- Projektmanagement

### **Fördern der Kommunikation und Zusammenarbeit zwi- schen Experten**

- Muttersprache Englisch; Deutsch und Französisch fließend in Wort und Schrift
- Rolle als aktives Bindeglied zwischen Experten in verschiedenen Ländern
- Organisation, Durchführen und Analyse von Vor-Ort-Besichtigungen und Gesprächen mit Verantwortlichen, Experten und Benutzern

### **Qualitätssicherung bei Dokumenten und Benut- zeroberflächen**

- Erfassung und Überarbeitung von Dokumenten; Recherche, Analyse und Integration von verschiedenen Beiträgen
- Sicherstellen, dass Dokumente gut strukturiert und Texte kurz, korrekt, klar und konsequent umgesetzt sind
- Festlegen von Standardterminologie und Stilregeln, die dem Bereich und dem Kunden spezifisch sind, u.a. was Gross- und Kleinschreibung, Abkürzungen und Datenformaten betrifft
- Auflistungen von verwechselbaren Wörtern und häufigen Fehlern; US/britische und andere nationale Unterschiede
- Zweckmässige gemeinsame Darstellung von Messungen in metrischen und angloamerikanischen Einheiten
- Richtlinien und Coaching für Redakteure von Dokumenten aller Art

Binningen/Basel, 4. Februar 2012